

Curriculum Vitae	Köb Roland
	geboren in Bregenz/Vorarlberg
1966-74	Abitur am Naturwissenschaftlichen Realgymnasium in Lauterach/Vorarlberg
	Teilnahme an Symposien und Gruppenausstellungen der Galerie Krinzinger, Bergenz/Innsbruck
1976-84	Studium der Architektur an der Hochschule für Angewandte Kunst, Wien bei den Professoren F. Janeba J. Spalt O.M. Ungers W. Holzbauer
	Während des Studiums Mitarbeit bei der Realisierung diverser Ausstellungen (G.Bechtold, H.Nitsch, P.Weibel, V.Export)
1984	Diplom Magister arch.
1984-86	Studium der Fächer Museologie und Museumskunde bei Tom Messer (Dir.Guggenheim Museum) Post Graduate Studium am "Institut für kulturelles Management", Wien
1984-94	Selbständige Tätigkeit im Rahmen der ARGE „Gruppe 6B“ zusammen mit T.Fichtner, C.Mascha, C.Seethaler, G.Zwirchmayr
1985	Kurator der Vortragsreihe "Open Loft" Vorträge, Workshops mit J.Spalt, Wien, H.Nettbaum, Berlin, J. Zissovici, Cornell, J.Kipnis, Ohio, R.Bunschoten, Niederlande, M.Coates, London
1987	Ausstellung mit L.Blau: "Zauber der Medusa", Wien
1990	Mitbegründer des Instituts für Objektologie, Wien
1993-1995	Sanders Fellowship an der Universität Michigan, Ann Arbor, USA
1995	Gründung der Arbeitsgemeinschaft Köb & Pollak

Lehrtätigkeit

1993	Interdisziplinärer Workshop für Architektur an der Hochschule für Angewandte Kunst, Wien Zusammen mit C.Mascha und C.Seethaler
1993-1995	University of Michigan, Ann Arbor

Sanders Fellowship, Gastprofessur

- 1995 Vakanz 95, Bregenzer Wald - Vorarlberg
Zusammen mit G.Bechtold, E.Giselbrecht
- 1996 Bauhaus Universität Weimar, U-chronische Operationen -
ein experimenteller Workshop mit Eingriffen am Frauenplan
- Akademie der bildenden Künste, Wien; Institut Sorkin:
Workshop über Strategien und Programme der Architektur
zusammen mit S. Pollak
- 1996 - Instruktorentätigkeit am Institut für Hochbau, Prof. Richter
TU Wien
- 1997 Workshop „Innovation in Holz“, Murau
Leitung einer Klasse zusammen mit Jason Young

Vorträge

- 1993 University of Michigan, Ann Arbor, USA
- 1994 McGill University, Montreal, Canada
University of Wisconsin, Milwaukee, USA
- 1995 Cornell University, Ithaca, USA
Washington University, St.Louis, USA
- 1996 Bauhaus Universität Weimar

Visiting critic

- 1993 TU Graz
- 1994 McGill University, Montreal, Canada
University of Wisconsin, Milwaukee, USA
- 1995 Carnegie Mellon, Pittsburgh
Prag
TU Wien
- 1996 Prag
Weimar

Preise und Auszeichnungen

Staatspreis für gewerbliche und industrielle Bauten

Sanders Fellowship - Visiting Professor in Ann Arbor,
Michigan

Publikationen

"Phantasie und Industrie", Artikel und Projekt
Technisches Museum 1989

Wettbewerbe: Heft 82/3, 105/8

Architektur Aktuell: Heft 158

"SOS Aufbau - Ideen für ein soziales Bauen"
Katalog 1993, Artikel und Projekt

"Österreichisches Kulturinstitut"- Ein
baukünstlerischer Wettbewerb, Innsbruck 1993

"6B Architekten - Ein Portrait", ORF 1993

Wohnen: Heft 6/93

Architecture/Work, Michigan 1994

Modern Times - Lebensstile und Inszenierungen
März 95, Wien; Artikel

Rough Draft: 1/95, Artikel

Vakanz 95 - zum Thema Holz, Artikel
Schwarzenberg 1995

Architektur: 11/95
6B Architekten: Einfamilienhaus in Baden

Translation – Innovation in Holz
Dokumentation 1997, Triton Verlag

Wettbewerbe-Prämierungen

Designcenter Linz - zusammen mit S+S, 1989, 2.Preis

Bildungszentrum Meidling - zusammen mit AT P, 1990, 1.Preis

Georg Brauchle Ring, München - zusammen mit Arch. Neumann
1993, Sonderpreis des Auslobers